

Das Thema

Universelle Vorbehandlung inhaltsstoffreicher Hölzer

AURO
natürlich meine Welt

AURO Spezialgrundierung Nr. 117

Holz: ein Weltreich an Inhaltsstoffen

Holz ist ein komplex aufgebauter Naturwerkstoff. Neben den stets vorhandenen Hauptbestandteilen Cellulose, Lignin und Tannin enthält Holz je nach Art und Herkunft eine große Zahl weiterer Bestandteile wie z.B. Gerb- und Farbstoffe. Das Beschichten von Holz mit wasserhaltigen Beschichtungsmaterialien wie z.B. Lasuren oder Lacken weist aufgrund solcher natürlicher Holzinhaltsstoffe einige Besonderheiten auf.

Farbe im Holz: meist begehrt, manchmal lästig

Die farbgebenden Bestandteile einiger (meist dunklerer) Holzarten sind oft in Wasser löslich. Anders als bei lösemittelbasierten Beschichtungsmaterialien werden diese Farbstoffe durch die Einwirkung wasserverdünnter Lacke und Lasuren aus dem Holz angelöst und färben die Beschichtung. Dies kann bei hellen Farbtönen (besonders weiße und pastellfarbene) deutlich sichtbar werden. Es kommt zu mehr oder weniger stark ausgeprägten gelblichen, rötlichen oder bräunlichen Verfärbungen, die auch durch wiederholtes Anwenden oft nur unzureichend kaschiert werden können.

Manches Holz widersteht Anstrich und Trocknung

Einige Holzarten sind zudem extrem "fettig" und daher nur schwer imprägnierbar. Auf solchen Hölzern können sich bei Verwendung wasserhaltiger Beschichtungsmaterialien Probleme mit Benetzung und Haftung ergeben. Die Anwendung von oxidativ trocknenden, wasserverdünnten Beschichtungsmaterialien auf gerbstoffreichen Holzarten wird zudem durch eine z.T. drastische Verlängerung der Trockenzeiten beeinträchtigt. Hierfür ist eine "Blockade" der Trockenstoffe im Anstrich durch die Gerbstoffe verantwortlich.



Die Lösung der Probleme: Spezialgrundierung

Die praxiserprobte Beschichtung inhaltsstoffreicher Hölzer erfordert daher einen speziellen Voranstrich, der die Anwendung von AURO Aqua-Produkten sicherstellt. Dies leistet die lösemittelhaltige **Spezialgrundierung (117)**, die zusammen mit den lösemittelfreien, wasserverdünnbaren AURO Aqua-Produkten auf den Markt kam. Als farbloses Produkt kommt sie vor **Klarlack- (251/ 261/267)** und **Decklackbeschichtungen (253/ 250/ 260)** zum Einsatz. Vor der Behandlung mit **AURO Holz-wachs (187)** ersetzt sie das Produkt **AURO Hartgrundierung (127)**. Achtung: nur glättend zwischenschleifen, nicht "durchschleifen", da sonst die Schutzwirkung beeinträchtigt wird. Auch die **Holzlasur (160)** erfordert auf inhaltsstoffreichen Hölzern eine Vorbehandlung mit **Spezialgrundierung (117)**.

Verträglichkeit mit AURO Aqua gewährleistet

Die Grundierung basiert – obwohl lösemittelverdünnt - auf den gleichen Bindemitteln wie die Aqua-Produkte, eine Verträglichkeit ist also sichergestellt. Wie alle AURO Produkte ist die **Spezialgrundierung (117)** frei von bioziden Holzschutzmitteln; die Hinweise in dem Blatt "Das Thema: Schutz von Hölzern vor Schimmelpilzen und Bläue" sollten daher auch hier beachtet werden.

Vorversuch macht schlau

Auf anderen oder unbekanntem Holzarten, Holzwerkstoffen (z.B. MDF, OSB-Platten) sowie Materialien, deren Herkunft oder Vorbehandlung nicht bekannt sind, sollten Vorversuche durchgeführt werden. Generell ist eine Verwendung von **Spezialgrundierung (117)** auf allen Holzarten und Holzwerkstoffen möglich. Die Spezialgrundierung bewirkt, im Vergleich zu der wasserverdünnbaren **Hartgrundierung (127)** und bei farblosen Oberflächenbehandlungen, stets eine stärkere Anfeuerung der Holzstruktur und Honigtönung.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt. Sie finden es als Download auf unserer Website www.auro.de.

Beispiele für inhaltsstoffarme und -reiche Hölzer

Die folgende (unvollständige) Liste heimischer und "exotischer" Hölzer soll Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob die **Spezialgrundierung (117)** nötig ist.

Holzarten ohne Inhaltsstoffe

Die **Spezialgrundierung (117)** ist nicht erforderlich!

Ahorn, Birke, Buche, Erle, Victoria Eiche, Fichte, Kiefer, Robinie, Sipo, Tanne, Ulme (Rüster).

Holzarten mit verfärbenden Inhaltsstoffen und „fettige“ Hölzer

Die **Spezialgrundierung (117)** ist empfehlenswert, besonders bei hellen Folgebearbeitungen!

Esche, Bangkirai, Red "Cedar", Douglasie ("Oregon Pine"), Hemlock, Lärche, Meranti (Dark Red), Merbau, Niangon, Pitch Pine, Teak.

Gerbstoffreiche Holzarten (z.T. auch verfärbende Inhaltsstoffe):

Anwendung von **Spezialgrundierung (117)** ist notwendig.

Afzelia, Eiche (auch Kork), Framire, Iroko, Kastanie, Kirsche, Okume ("Gaboon"), Redwood, Zeder.

AURO Pflanzenchemie AG

Alte Frankfurter Str. 211 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531- 281 41 0 | Fax: 0531- 281 41 61
info@auro.de | www.auro.de

